



## AUSBAU DER ZSCHOPAUER STRASSE IN CHEMNITZ

➤ **B 174**

- **Baubeginn:** 27.08.2012
- **Geplante Verkehrsfreigabe:** 30.11.2014
- **Bauende:** 1. Quartal 2015

# 1. Vorhandene Straßen- und Verkehrscharakteristik/Entwicklungsziele

Die Bundesstraße B 174 von der Grenze zur Tschechischen Republik kommend (Grenzübergangsstelle Reitzenhain) ist eine wichtige Radiale, die erhebliche innerstädtische Verkehrsströme sowie Pendler in das Stadtzentrum von Chemnitz führt. Diese sollen künftig größtenteils auf den z. T. schon fertig gestellten Südring bzw. den noch in der Planung befindlichen Weiterbau (u. a. Neubau der B 107) abgeleitet und sowohl in die Stadtteile als auch auf das überregionale Netz der Autobahnen – BAB A 4 und A 72 – verteilt werden.

Mit der Öffnung des Grenzüberganges Reitzenhain für alle Fahrzeugarten des überregionalen Verkehrs und aufgrund der stark steigenden Verkehrsbelastung wird es zwingend erforderlich, die Verkehrsverhältnisse der B 174 in der Stadt Chemnitz zwischen Südring und Bergfrieden zu verbessern.

Der vorhandene zweistreifige Querschnitt der B 174 – in Chemnitz Zschopauer Straße – mit einer Vielzahl an Grundstückszufahrten und stockendem Verkehrsfluss bei einer gezählten Verkehrsbelegung bis zu 25.000 Kfz/Tag führt zu unzureichenden Verkehrsverhältnissen auf der Bundesstraße. Diese Situation spitzt sich angesichts einer Prognosebelegung (Zeithorizont 2015) von ca. 34.700 Kfz/Tag am Knoten Gornauer Straße und ca. 38.300 Kfz/Tag am Knoten Südring weiter zu. Die Leistungsfähigkeit der zweistreifigen Stadtstraße ist nicht ausreichend. Erhöhte Abgas- und Lärmbelastungen infolge der zu erwartenden Staus sind eine weitere unvermeidliche Folge.

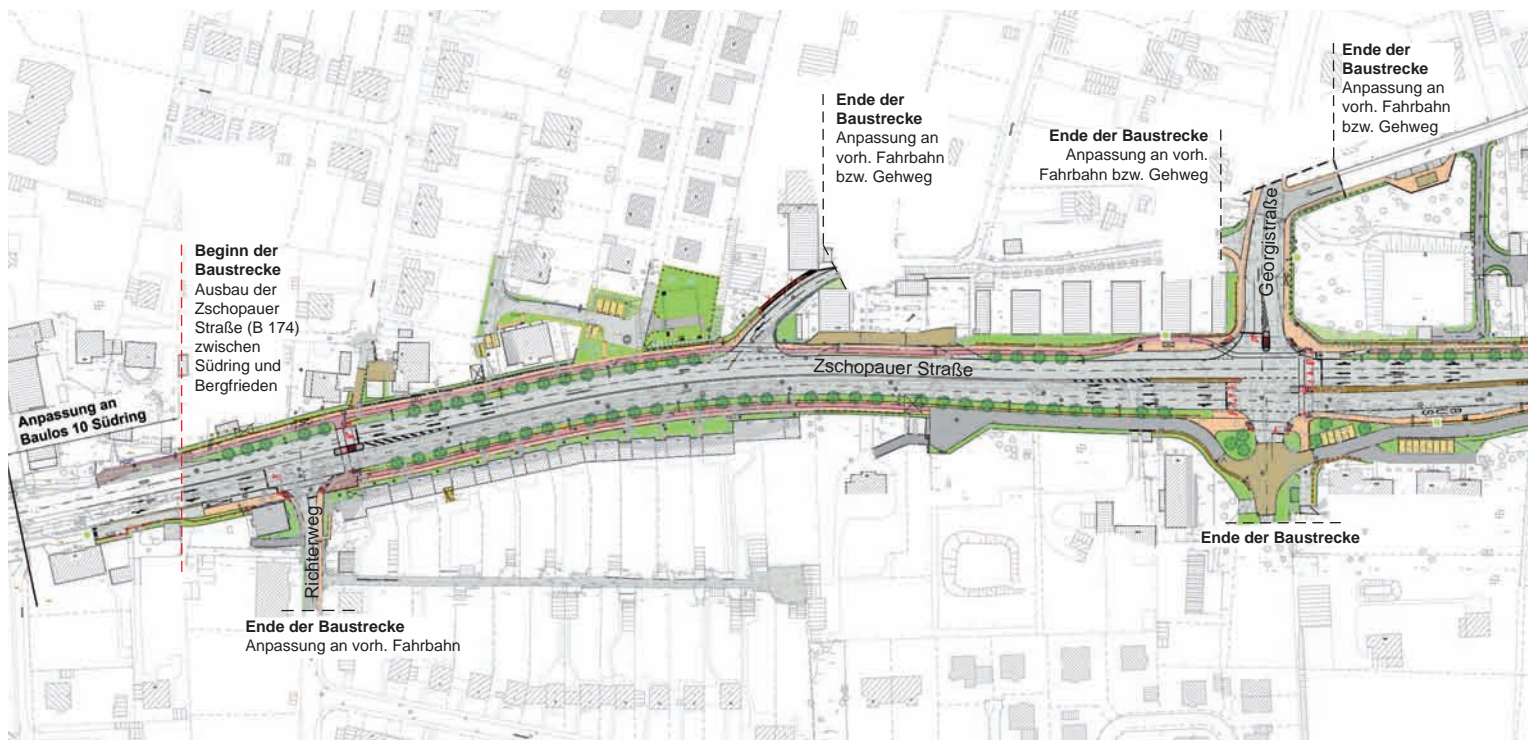
Nach dem Bau der Ortsumgehung Marienberg gilt es somit den letzten Ausbaubereich zwischen Gornau und Chemnitz zu forcieren.

Die Planungen des Bundes – B 174 Verlegung von Gornau bis Chemnitz – haben bereits mit der Erstellung der Brückenbauwerke in diesem Streckenbereich begonnen und sehen Ende 2013 die Verkehrsfreigabe vor.

Die Stadt Chemnitz plant den innerstädtischen Abschnitt der B 174 zwischen dem fertig gestellten Südring in Höhe Cervantesstraße und Bergfrieden.

Die zweistreifige Bundesstraße, teilweise ohne Geh- und Radwege, soll auf vier Fahrstreifen und Abbiegespuren verbreitert und weitestgehend anbaufrei ausgebildet werden. Zur Erzielung der Anbaufreiheit werden neben rückwärtigen Grundstücksanbindungen Mischverkehrsflächen geplant, auf die die zahlreichen Grundstücksanschlüsse münden. Durch die hohe Verkehrsbelastung dringend erforderliche Geh- und Radwege können durchgängig angeboten werden. Knotenpunkte zum Nebennetz werden auf ein erforderliches Minimum beschränkt.

Mit dem gegenwärtigen Ausbau der B 174 und den in Planung befindlichen Abschnitten zum Südring und der B 107n (ehemals Südverbund Teil IV) wird der „Verteilerring“ um Chemnitz weiter vervollständigt. Dieser Lückenschluss des Ringes im Norden und Osten von Chemnitz besitzt damit einen maßgeblichen Anteil, die regionalen und überregionalen Verkehrsanteile, insbesondere den Schwerlastverkehr gezielt um Chemnitz und damit zügig an die Bestimmungsorte zu leiten.



## 2. Geplanter Ausbau der Bundesstraße B 174 – Zschopauer Straße zwischen Südring und Bergfrieden

### ➤ Straßenquerschnitt und Lärmschutzmaßnahmen

Entsprechend der Bedarfs- und Ausbaupläne des Bundes im Abgleich mit den Verkehrsentwicklungsplänen der Stadt Chemnitz ergeben sich wesentliche Vorgaben für die Wahl des Regelquerschnittes.

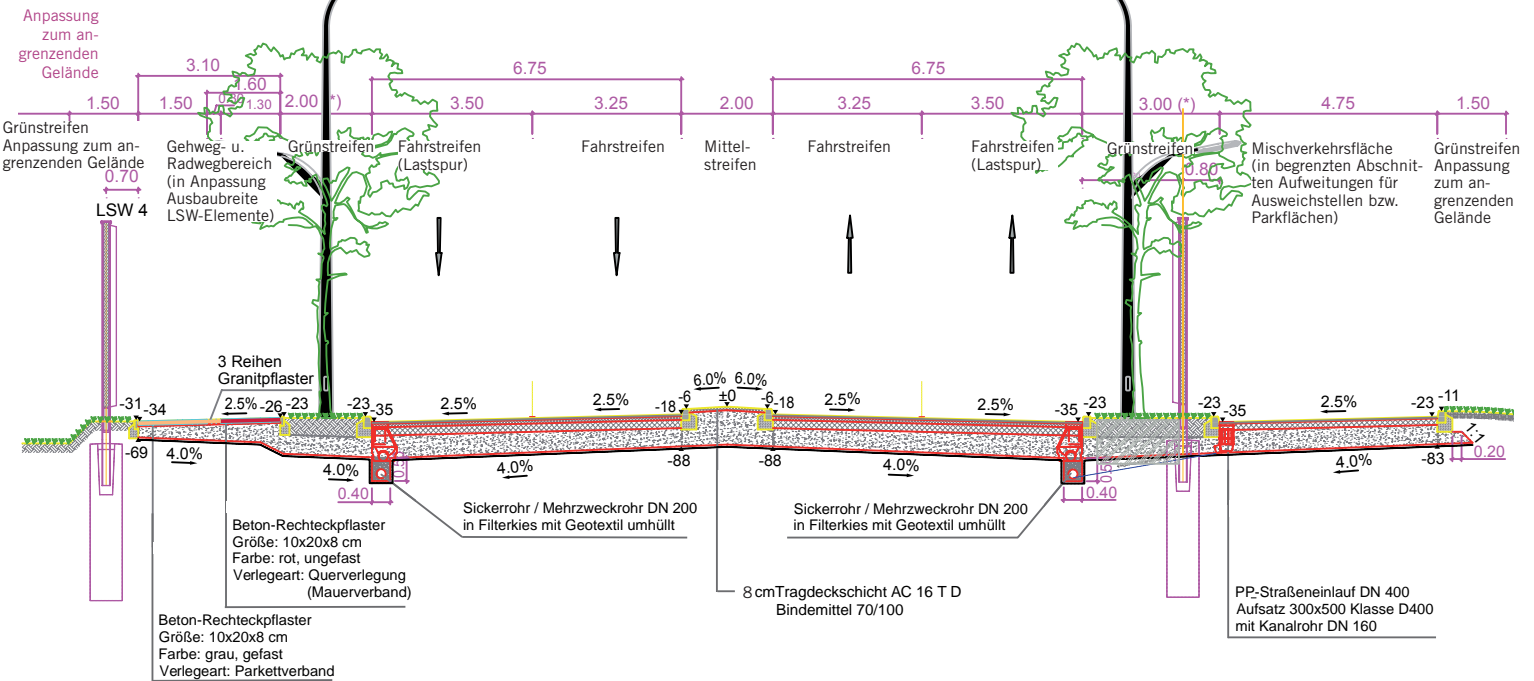
Mit dem vierstreifigen Ausbau der Zschopauer Straße sowie Optimierungen in den Knotenpunktbereichen werden zugleich durchgängige Geh-Radwege in Verbindung und Wechsel mit Mischverkehrsflächen angeboten. Diese wirken sich positiv auf die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit des Streckenabschnittes aus und stellen sichere

Querungsmöglichkeiten (an zwei Lichtzeichenanlagen), sichere Grundstückszufahrten und insgesamt einen zügigen Verkehrsfluss her.

Auf Grund der Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte und der Beeinträchtigungen in der Nachbarschaft der Trasse wurden aktive Schallschutzmaßnahmen beidseitig der Zschopauer Straße geplant. Bei der Gestaltung und Auswahl der Lärmschutzwände wurden ebenfalls landschaftsgestalterische und städtebauliche Gesichtspunkte in die Abwägung einbezogen. Dabei sind Begrünungen und transparente Teilschnitte im Zuge der Lärmschutzwände sowie Baumpflanzungen entlang der Straße vorgesehen.

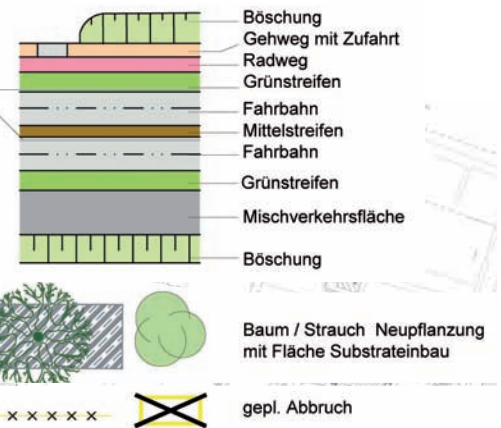


## Regelquerschnitt RQ3 - ZSCHOPAUER STRASSE



### LEGENDE

vorh. Fahrbahnbegrenzung



Ende der Baustrecke Anpassung an vorh. Fahrbahn bzw. Gehweg

Beginn der Baustrecke Mischverkehrsflächen für rückwärtige Anbindungen Flurstücke mit Übergang in Umbau Zschopauer Straße „alt“ bis Hermersdorfer Straße

**Baulastträgerschaft Stadt Chemnitz**

Ende der Baustrecke Ausbau der Zschopauer Straße (B 174) zwischen Südring und Bergfrieden

nachrichtliche Übernahme aus Planungen Bund

**Baulastträgerschaft Bund**

### ➤ Lärmschutzwände

Im Zuge des Ausbaus der Zschopauer Straße ist die Errichtung von Lärmschutzwänden in mehreren Teilbauwerken erforderlich. Die Lärmschutzwände haben i.d.R. Bauhöhen von 4 – 5 m auf einer Gesamtlänge von ca. 1.882 m. Die Gründung der Wandstiele erfolgt mittels Großbohrpfählen um u. a. auch den umfangreichen Leitungsbestand einschl. der Hausanschlüsse einordnen zu können.

### ➤ Zeitlicher Ausblick der Baumaßnahme und Kosten

Für die beiden Bauabschnitte Ausbau der Zschopauer Straße B 174 in Chemnitz zwischen Südring und Bergfrieden (1. BA) und Umbau der Zschopauer Straße „alt“ bis Hermersdorfer Straße zur Anliegerstraße

(2. BA) sind Gesamtkosten von ca. 20 Millionen Euro ermittelt worden. Darin sind von der Baufeldfreimachung, über Grunderwerb, Entschädigungen, Leitungsverlegungen, Lärmschutzmaßnahmen bis hin zum Straßen- und Ingenieurbau alle Kosten des Ausbaus beinhaltet. Die Ausführungsplanungen und die Vorbereitungen zur europaweiten Ausschreibung des 1. Bauabschnitts wurden im I. Quartal 2012 abgeschlossen. Der Baubeginn ist für das III. Quartal 2012 geplant. Baumfällungen fanden bereits außerhalb der Vegetationsperiode im I. Quartal 2012 entlang des Streckenabschnittes statt. Die Verkehrsfreigabe ist Ende 2014 vorgesehen. Die Ausführungsplanungen zum 2. Bauabschnitt begannen ebenfalls im I. Quartal 2012 bei einem geplanten Baubeginn im I. Quartal 2014. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme Ausbau der Zschopauer Straße B 174 in Chemnitz ist für das Jahr 2015 geplant.

## Hauptleistungen 1. Bauabschnitt:

|   |                      |          |  |
|---|----------------------|----------|--|
| → <b>Straßenbau</b>   |                      |          |  |
| – Ausbaulänge Bundesstraße                                      | 908 m                |          |  |
| – zzgl. Anpassungen an Bestand und BA Bund                      |                      |          |  |
| – Gehweg/Radweg   | 1.420 m              |          |  |
| – Mischverkehrsflächen  | 620 m                |          |  |
| – rückwärtige Erschließungen/<br>Anpassungen Nebenstraßen       | 650 m                |          |  |
| – Borde   | 9.335 m              |          |  |
| – Palisaden   | 600 m                |          |  |
| – Betonsteinpflaster  | 4.190 m <sup>2</sup> |          |  |
| → <b>Lärmschutzwände</b>  | 1.882 m              |          |  |
| in verschiedenen Bauarten                                       | 7.662 m <sup>2</sup> |          |  |
| – hochabsorbierender Stahlbeton                                 |                      |          |  |
| – transparent (Acrylglas)                                       |                      |          |  |
| – Kombination (1/3 transparent)                                 |                      |          |  |
| Höhe: 4 – 5 m   |                      |          |  |
| Bohrpfähle (Tiefen 3 – 5 m)                                     | 2.250 m (480 Stck)   |          |  |
| → <b>Entwässerung/Kanalbau (teilweise bis 6 m Tiefe)</b>        |                      |          |  |
| – Regenwasserkanäle DN 150 – DN 400                             |                      | 1.750 m  |  |
| – Mischwasserkanäle DN 200 – DN 600                             |                      | 2.410 m  |  |
| – Sickerrohrleitungen   |                      | 3.555 m  |  |
| – Regenrückhaltebecken ( <b>Nutzvolumen 460 m<sup>3</sup></b> ) |                      |          |  |
| → <b>Kabelverlegungen/Schutzrohre</b>                           |                      | 38.000 m |  |
| (Elt, Beleuchtung, LSA, Kommunikation)                          |                      |          |  |
| → <b>Trinkwasserleitungen</b>                                   |                      | 2.945 m  |  |
| DN 40 – DN 800  |                      |          |  |
| → <b>Gasleitungen</b>   |                      | 2.050 m  |  |
| DN 32 – DN 225  |                      |          |  |

## ➤ Fortführung B 174 (im Bau) bis zur vorhandenen vierstreifigen Ausbaustrecke

